



Wir sind
**Landkreis
Kelheim**

26
Dezember 2021

Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt Kelheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kelheim,

der Jahreswechsel bietet immer die Gelegenheit, auf das zurückliegende Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. In beiderlei Hinsicht steht die Corona-Pandemie im Vordergrund.

Für alle, die im Landkreis mitarbeiten, die Pandemie zu bekämpfen, sind dies arbeitsreiche Monate. Deshalb möchte ich all denen danken, die derzeit Außergewöhnliches leisten: zum Beispiel den Beschäftigten in den Impfzentren, Arztpraxen und Teststellen und natürlich besonders dem Personal in den Pflegeeinrichtungen. Alle haupt- und ehrenamtlichen Hilfs- und Rettungskräften, die Polizei und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, insbesondere im Gesundheitsamt leisten wertvolle Dienste zum Schutz der Bevölkerung. Natürlich sind die Ärzte und Pflegekräfte der Kliniken im Landkreis derzeit vor besondere Herausforderungen gestellt und arbeiten bis an den Rand der Erschöpfung. Ihnen gebührt unser besonderer Dank für ihre verantwortungsvolle Arbeit und ihren Einsatz, der ihre ganze Kraft kostet.



Die überwiegende Mehrheit der Menschen im Landkreis hat ihr Verhalten wieder an die neuen Realitäten angepasst und zeigt erneut Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Vielen Dank an diejenigen, die teilweise gravierenden Einschränkungen hinnehmen mussten, da sind u.a. die Schulen, Wirtschaftsunternehmen, Gewerbetreibende, Kulturschaffende und die Gastronomie zu nennen.

Mit dem Jahreswechsel verbinde ich auch die Hoffnung auf ein Jahr 2022, das uns wieder mehr Normalität ermöglicht, als dies in den letzten beiden Jahren der Fall war. Die wachsende Impfbereitschaft der Bevölkerung stimmt mich dabei zuversichtlich, ebenso wie die große Bereitschaft von Ihnen allen, durch Einhaltung der Regeln und Reduzierung der Kontakte einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Ich bin überzeugt, dass wir so auch diese weitere Corona-Welle bald überwinden.

Ich wünsche ich Ihnen deshalb trotz aller Widrigkeiten eine besonders friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Ihr Landrat Martin Neumeyer

Corona-Hotline des Landratsamtes Kelheim 09441 / 207 - 3112 wieder aktiv



Die Corona-Hotline des Landratsamts Kelheim ist unter der Tel. Nr. 09441/207 3112 wieder erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 8 – 12 Uhr und 13–16 Uhr, Freitag von 8 – 12 Uhr.

Hinweis:

Die Mitarbeiter der Corona-Hotline haben keinen Zugriff auf die Befunde von Testungen.

Die Befundmitteilung bei durchgeführten Corona-Tests erfolgt in der Regel binnen 48 Stunden mit Hilfe der Corona-Warn-App oder per Email vom Labor. Wer keine digitale Möglichkeit hat, erhält das Testergebnis per Brief. Sollte das Coronavirus nachgewiesen werden, nimmt das Gesundheitsamt selbständig telefonisch Kontakt mit dem Betroffenen auf.

Es wird dringend darum gebeten, die Corona-Hotline nicht für Fragen zur Kontaktverfolgung zu benutzen.

Die Nachverfolgung von Kontaktpersonen erfolgt Ausschließlich durch telefonische Rücksprache des Gesundheitsamtes mit den Betroffenen.

Die Corona-Hotline des Landkreises Kelheim ist ein Beratungstelefon. Rechtsverbindliche Auskünfte können hier nicht erteilt werden.

Bayern FAQ als zuverlässige Informationsquelle

Meistgestellte Fragen zu Corona

Die FAQs geben den jeweils gültigen Sachstand wieder. Dort finden Sie die am häufigsten gestellten Fragen, auch mehrsprachiges Material und Informationen in leichter Sprache. Zudem sind die Erläuterungen kurz, prägnant und einfach formuliert.

Weiter Infos finden Sie hier: <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php>

Was tun bei positivem Corona-Test?

Der Freistaat Bayern hat wegen der Corona-Pandemie ab dem 11. November erneut den Katastrophenfall ausgerufen. Vorrangiges Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen, nachdem sich das Infektionsgeschehen vervielfacht hat. Eine täglich große Zahl von Neuinfektionen führt dazu, dass das Gesundheitsamt die Betroffenen trotz zusätzlicher Kräfte nicht sofort kontaktieren kann. Um eine möglichst schnelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, sollte folgendes beachtet werden:

1. Liegt Ihnen ein positives PCR-Testergebnis vor, müssen Sie sich **umgehend in häusliche Isolation begeben**.
2. Das **Gesundheitsamt** wird vom Labor über dieses Testergebnis informiert und **spricht Sie aktiv an**.
3. Bitte **vermeiden Sie telefonische Rückfragen**, weil dies die Arbeit der Kontaktermittler zusätzlich verzögert.

Informationen zum richtigen Verhalten und gesundheitliche Ratschläge finden Sie unter unter www.lgl.bayern.de.

Corona-Testmöglichkeiten im Landkreis Kelheim



Testzentren PCR und Schnelltests

Terminbuchungen <https://corona-keh.de/termine/corona-termin-check-kelheim/>
 Öffnungszeiten an Feiertagen werden zeitnah bekannt gegeben!

Kelheim, Altes Landratsamt, Schloßweg 3: Mo—Fr 9-18 Uhr, So 10—18 Uhr
Mainburg, Parkplatz der Ilmtal-Klinik, Anfahrt über Zieglerstraße, Mo—Fr 10-17 Uhr
Bad Gögging, Heiligenstädter Str. zwischen den Pakhäusern Mo—Sa 10-17 Uhr

Teststationen des BRK nur Schnelltests

Zusätzliche Testtermine werden zeitnah bekannt gegeben!

Terminbuchungen www.kvkelheim.brk.de/corona-test.html

Abensberg TSV Merzweckhalle, Stadionstraße 60
 Di, Do 6.30 - 10.00 Uhr, Fr 18.30 - 20.00 Uhr So 9.00 – 11.00 Uhr

Bad Abbach Kurhaus, Kaiser-Karl-V.-Allee 5
 So 10—11.30 Uhr

Kelheim, unterm Zeltdach, Niederdörfel 1,
 Mo und Mi 8.00 - 10.00 Uhr, Di 18.00 - 20.00 Uhr Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Langquaid, Rotkreuzhaus, Lenbachstraße 4
 Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Mainburg Rotkreuzhaus, Freisinger Straße 20
 Di und Do 17.00 - 19.00 Uhr Sa 18.00 - 20.00 Uhr

Neustadt . Jugendtreff, Herrnstraße16
 Di und Do 11.00 - 13.00 Uhr Fr 18.00 - 20.00 Uhr

Riedenburg Unterkunft Rettungshundestaffel, Zur Güterlande 15, Riedenburg Haidhof
 Mi 18.00 – 20.00 Uhr
 Haus des Gastes 1, Marktplatz 1, 1. Stock
 Mo 11.00 – 13.00 Uhr Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Testmöglichkeiten in Apotheken (Schnelltest) Stand 6.12.2021

Abens-Apotheke **Abensberg** im EKZ, Terminbuchung: <https://02.apo-schnelltest.de/schritt-1?a=195>

Donau-Apotheke, **Bad Abbach**, Industriestr. 6 c, Lengfeld , Testung nachmittags, Terminbuchung unter 09405 5079300

Burg-Apotheke **Bad Abbach**, Gutenbergring 1, ohne Termin, Mo-Fr 7.00—9.30 Uhr, 16.30—18.30 Uhr, Sa 8.30—11.30 Uhr

Bavaria-Apotheke **Bad Abbach**, Raiffeisenstr. 19, ohne Termin Mo –Fr 10—12 Uhr

Heilig-Kreuz-Apotheke **Kelheim**, Donaupark 6, ohne Termin Mo—Fr 8.30—10.30 Uhr

Centro-Apotheke **Kelheim**, Terminbuchung www.test-buchen.de Mo—Do 16-18 Uhr, Fr. 13-15 Uhr, Sa. 10—14 Uhr

Rosenapotheke **Langquaid**, Leierndorfer Str. 19, Tel. 09452 2129, ohne Termin Mo—Fr 10 –12 Uhr

Marienapotheke **Saal Do.**, Hauptstr. 21, Terminbuchung www.test-buchen.de

Marienapotheke **Siegenburg**, VHS-Gebäude An der Spreng 2, Terminbuchung www.schnelltest-apotheke.de/apotheken/marien-apotheke-siegenburg

Achtung:

Die Abens-Apotheke in Mainburg und die St.Anna-Apotheke in Riedenburg führen keine Schnelltests mehr durch!

10 Jahre Beratung am Pflegetelefon 030 / 20 17 91 31

Hilfe in kritischen und belastenden Pflege-Situationen

Seit dem 1.12.2011 gibt es das Pflegetelefon des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter der Telefon-Nummer 030/20179131. Wer Informationen zu häuslicher Pflege sucht oder Fragen zu gesetzlichen Leistungen und Freistellungsmöglichkeiten hat, braucht nur anzurufen.

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen gepflegt und betreut. Rund um die häusliche Pflege stellen sich jeden Tag viele Fragen: nach gesetzlichen Leistungen, nach der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege oder nach Rat, wenn die Belastung sehr groß wird. Die Beraterinnen und Berater am Pflegetelefon helfen auch, wenn es um die Akuthilfen für pflegende Angehörige während der Corona-Pandemie geht.

Wer coronabedingt Angehörige pflegt oder die Pflege neu organisieren muss, kann bis zu 20 Arbeitstage (statt zuvor bis zu 10 Tage) der Arbeit fernbleiben. Erhalten Arbeitnehmer während dieser Zeit keinen Lohn, können sie ebenfalls bis zu 20 Arbeitstage Pflegeunterstützungsgeld erhalten.

Außerdem wurden Pflegezeit und Familienpflegezeit flexibler gestaltet: Pflegende Angehörige können unter erleichterten Bedingungen eine vollständige oder teilweise Arbeitsfreistellung von bis zu sechs Monaten (Pflegezeit) beziehungsweise eine teilweise Freistellung von bis zu 24 Monaten (Familienpflegezeit) in Anspruch nehmen oder nach einer Unterbrechung wieder aufnehmen.

Auch zu anderen Fragen rund um die häusliche Pflege berät das Pflegetelefon, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. Darüber. Bei Bedarf vermitteln die Beraterinnen und Berater auch an Beratungs- und Hilfsangebote vor Ort.

Das Pflegetelefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 030 20179131 und per E-Mail an info@wege-zur-pflege.de zu erreichen. Die telefonischen Beratungsgespräche sind anonym und vertraulich. Das Beratungsangebot des Pflegetelefons wird durch die Webseite www.wege-zur-pflege.de ergänzt.

Sozialministerium sucht starke Frauen!

„Wir wollen. Wir können. Wir machen.“

Nichts inspiriert stärker als echte Vorbilder! Unter dem Motto „Wir wollen. Wir können. Wir machen.“ geht im nächsten Jahr eine neue Website des Bayerischen Sozialministeriums online, die Bayerns Frauen eine Bühne geben und sie in all ihrer Vielfalt sichtbar machen möchte. Frauen, die mit ihrer Haltung, ihren Ideen und ihrem Lebensweg andere Frauen inspirieren, sollen hier mit Interviews, Videos oder Podcasts vorgestellt werden. Gesucht werden Frauen, die beeindruckend sind, ob im Berufsleben, im Ehrenamt oder mit ihrem ganz eigenen Lebensmodell, die etwas bewegen, ob in der Gesellschaft oder in ihrer Nachbarschaft, oder die sich stark machen für andere oder für eine ganz besondere Idee.

Bewerben Sie sich, erzählen Sie uns Ihre Geschichte – und werden Sie zum Vorbild für andere Frauen in Bayern! Schildern Sie, wie Sie Ihren Weg zu Ihrem ganz persönlichen Erfolg gegangen sind, wie Sie besondere Herausforderungen gemeistert haben, die sich Ihnen als Frau gestellt haben – oder wie Ihre persönliche Antwort und Strategie des Umgangs damit aussieht.

Oder schlagen Sie Frauen vor, die Sie beeindruckend sind: Wer eine starke Frau kennt, kann diese vorschlagen, Eigenbewerbungen sind ebenso möglich. Angesprochen sind alle Frauen über 18 Jahre, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben. Für den Start der Website werden aus allen Bewerbungen und Vorschlägen von einem unabhängigen Gremium zehn Frauen ausgewählt.

Nähere Informationen unter <https://www.stmas.bayern.de/starkefrauengesucht.php>

Aktuelles Beraternetzwerk im Landkreis Kelheim

Wenn Sie sich für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund engagieren, ist die neu überarbeitete Zusammenstellung der zuständigen Ansprechpartner im Landkreis Kelheim für Sie sicher wichtig.

Sie finden das Beraternetzwerk auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.landkreis-kelheim.de/media/11522/beratungsnetzwerk-2021.pdf> **jetzt in Deutsch und Englisch!**

Außerdem stehen jetzt die Seiten [Integration](#) und [Integrationslotse](#) in Deutsch und Englisch zur Verfügung und wird im Laufe der Zeit weiter mit hilfreichen Inhalten gefüllt.

Asylverfahren auf dem Prüfstand Regierungskoalition will neue Schwerpunkte setzen

Zweieinhalb Monate nach der Bundestagswahl haben SPD, Grüne und FDP ihren Koalitionsvertrag unterzeichnet und der Bundestag hat Olaf Scholz am 8.12.2021 zum Bundeskanzler gewählt.

Neben der Bekämpfung der Gesundheits- und der Klimakrise setzt die Koalition auch in der Integrationspolitik auf einen Neuanfang „der einem modernen Einwanderungsland gerecht wird“, so lautet ein Ziel im Koalitionsvertrag. Weiter heißt es da: „Ein Paradigmenwechsel der Migration soll stattfinden, der vorausschauend und realistisch gestaltet werden soll“!

Einige Ziele im neuen Koalitionsvertrag:

- Faire Asylverfahren
- Von Kettenduldung zu Chancen-Aufenthaltsrecht
- Abschiebestopps in problematische Länder
- Anker-Einrichtungen werden aufgegeben
- Faires Verteilungssystem innerhalb der EU
- Rückführungsoffensive von Straftätern und Gefährdern
- Humanitäre Visa für gefährdete Personen
- Psychosoziale Hilfe für Geflüchtete
- Schneller Bildungszugang für Kinder
- Schnellere Visavergabe um Arbeitsmigration zu ermöglichen.

Nun geht es daran, die durchaus ambitionierten Ideen umzusetzen.

Wortlaut des Koalitionsvertrags <https://www.spd.de/koalitionsvertrag2021/>

Online Veranstaltung

„Rückblick und Ausblick: Was passierte im letzten und was bringt das neue Jahr im freiwilligen Engagement für Menschen mit Migrationshintergrund?“ - ein virtueller Erfahrungsaustausch - Lagfa Bayern, 15.12.2021, 16.00-18.30 Uhr, kostenfreie Teilnahme per Zoom -> zur [Anmeldung](#)

Fachkräftemangel in Deutschland

Sind Einwanderer eine Lösung?

Der Fachkräftemangel ist in unserer Gesellschaft in vielen Bereichen deutlich zu spüren: sowohl in den Medien als auch bei Arbeitgebern vor allem im Handwerk, beim Handel und Dienstleistungen, Institutionen und natürlich besonders im Bereich der Pflege und Betreuung. Der demographische Wandel wird auch in den nächsten Jahren die Situation nochmals verstärken, da allein im Landkreis Kelheim 54,5% der Bevölkerung älter als 65 Jahre ist.

Eine Studie der Friedrich-Ebert Stiftung befasst sich mit diesem Thema. Der Beitrag von Menschen mit Migrationshintergrund zur Fachkräftesicherung stieg in den letzten Jahren deutlich. Dabei hat sich beispielsweise der Anteil der mit Migrantinnen und Migranten abgeschlossenen Ausbildungsverträge von 2013 auf 2019 fast verdoppelt. Gleichzeitig zeigt die Studie, dass es in bestimmten Regionen noch große ungenutzte Potentiale gibt. Die vollständige Studie zum Thema finden Sie zum Download www.fes.de/studie-ohne-sie-geht-nichts-mehr

Interviewer für den Zensus 2022 gesucht!



2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam mit den Kommunen die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands - der Zensus - durchgeführt. Dafür werden für den Zeitraum von Mai bis August 2022 im Landkreis Kelheim zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer, sog. Erhebungsbeauftragte (m/w/d), gesucht. Sie werden im Rahmen der Haushaltebefragungen bei Privatpersonen und in Wohnheimen eingesetzt und führen dort die Interviews mit den Auskunftspflichtigen vor Ort durch.

Die Aufgaben der Interviewer:

- Persönliche Befragung mit den Auskunftspflichtigen
- Besuch einer eintägigen Schulung
- Selbstständige Organisation der Befragungen (Begehung von Anschriften, Einwerfen von Terminankündigungen, etc.) und Dokumentation und Übermittlung der Ergebnisse/ Unterlagen an die Erhebungsstelle

Persönliche Voraussetzungen:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Verschwiegenheit und gute Arbeitsorganisation
- zeitliche Flexibilität und Mobilität
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
- telefonische und schriftliche Erreichbarkeit
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen

Geboten wird :

- steuerfreie Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit,
- Fahrtkostenerstattung, Materialausstattung für die Befragung (Tasche, Kugelschreiber, etc.)
- Schulung zur Vorbereitung der Tätigkeit

Interessierte melden sich bis zum 01.03.2022 bei der Erhebungsstelle des Landkreises Kelheim
Münchener Straße 4, 93326 Abensberg, Tel. 09441/207-3360 Email zensus@landkreis-kelheim.de

Ehrenamtliche Helfer gesucht:

Dolmetscher als Sprachmittler

Viele Landkreisbewohner mit Migrationshintergrund finden sich gerade bei Behördengängen usw. wegen mangelnder Deutschkenntnisse nicht zurecht. Dabei könnten ihnen ehrenamtliche Sprachmittler, die Deutsch auf einem höheren Niveau sprechen, helfen.

Da uns weiterhin immer wieder Anfragen zu Dolmetscherinnen und Dolmetschern erreichen, haben wir unter www.landkreis-kelheim.de/leben-arbeiten/ehrenamt/aktuelle-engagement-angebote/ ein neues Angebot für alle Multilinguisten, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, eingestellt.

Die Einsatzfelder der ehrenamtlichen Sprachmittler sind ganz unterschiedlich: von Elterngesprächen an Schulen und Kindergärten bis hin zu Behördengängen—ihre Unterstützung wird vielfältig gebraucht. Es werden Dolmetscher in Arabisch, Französisch oder Englisch, aber auch anderen Sprachen gesucht. Die Sprachkenntnisse müssen dabei nicht perfekt sein.

Wenn Sie sich interessieren, melden Sie sich gerne beim Integrationslotsen Sebastian Wiesbeck.

Fahrdienst für Kindergartenkinder in Kelheim

Einige unserer jungen Familien in der Gemeinschaftsunterkunft im Alten Kloster in Kelheim haben mittlerweile glücklicherweise für ihre Kinder einen Kindergartenplatz in Kelheimwinzer gefunden, jedoch ist die Strecke dorthin mit dem Fahrrad gerade mit kleinen Kindern eine Herausforderung. Deshalb suchen wir Unterstützung für unsere Ehrenamtlichen, die einen Fahrdienst für diese Kinder mitorganisieren.

Wenn Sie Interesse haben zu helfen, melden Sie sich gerne beim Integrationslotsen des Landkreises Kelheim Sebastian Wiesbeck.

Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt Kelheim,

E-Mail: sebastian.wiesbeck@landkreis-kelheim.de, Tel: 099441 207 1046

Stellenausschreibung

Inklusionsbetrieb Carida sucht aktuell Personal in den Beschäftigungsprojekten für Menschen mit und ohne Handicap

Es sind insgesamt drei Stellen zu vergeben:

Eine Anleitung für den Verkauf beim Second Hand CarLa Kleiderladen in Abensberg (Teilzeit).

Weitere Infos unter <http://www.caritas.de/RLZ20>

Je eine Anleitung für Handwerkliche Bereiche (z.B. Montageabteilung, Kreativwerkstatt, Haus- und Garten-Service, usw.) sowie Hauswirtschaftliche Bereiche (z.B. Wäsche-Service, Reinigungsarbeiten, usw.) bei den Zuverdienstprojekten in Kelheim (Teilzeit oder Vollzeit).

Weitere Infos im unter <http://www.caritas.de/1PMD4>

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Frau Tina Rosenhammer (Email: bewerbungen@caritas-kelheim.de, Telefon: 09441- 1779411)

Auszeichnung "JobErfolg" 2022

Bewerbungen sind ab sofort bis 16.12.2021 möglich

Der Bayerische Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung und das Bayerische Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zeichnen besonderes Engagement für Inklusion in der Arbeitswelt im Jahr 2022 wieder mit dem JobErfolg-Preis aus. Neben den bekannten Kategorien Öffentlicher Dienst und Privatwirtschaft sowie dem Ehrenpreis für kleine Unternehmen ohne Beschäftigungspflicht wird im kommenden Jahr noch ein vierter Preis verliehen - nämlich ein Innovationspreis für Ideen, Hilfsmittel und Konzepte, die Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der modernen, immer komplexer und digitaler werdenden Arbeitswelt ermöglichen oder erleichtern.

Nähere Informationen zur Auszeichnung und zum Bewerbungsprozess finden Sie hier:

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/arbeitgeber/joberfolg/

Basis-Vortrag „Autismusspektrumstörung“

Monatliche Online-Fortbildung über das Netzwerk Autismus Niederbayern

Über das Videokonferenzsystem Cisco WebEx wird allen Interessenten ein interaktiver Basis-Vortrag zum Thema „Autismusspektrumstörung“ angeboten. Die Dauer beträgt ca. 2 Stunden.

Technische Voraussetzungen: Laptop oder PC mit Kamera und Mikrofon, möglichst als Standardbrowser Google Chrome. Geeignet ist der Vortrag für alle diejenigen, die mit autistischen Menschen arbeiten, aber auch für Eltern, Familienmitglieder und Interessierte.

Nächster Termin:

Mittwoch, 19.01.2022 von 16.00 - 18.00 Uhr (bitte 15 Minuten vor Beginn einwählen, um die Technik zu testen und ggf. technische Probleme zu beheben)

Anmeldung bis 3 Werktage vor dem Termin:

E-Mail: ndb@netzwerk-autismus.eu oder telefonisch bei Frau Pinker: 0851/756 38 197 oder auf unserer Homepage: netzwerkautismus.wpcomstaging.com/category/niederbayern/

Inklusives Begegnungscafé der Lebenshilfe Landshut

Neueröffnung: Café Vielfalt in Regensburg

Der Evangelische Zentralfriedhof in Regensburg ist eine Oase der Ruhe und des Friedens. Seit dem 8. Oktober 2021 befindet sich hier auch das Café Vielfalt. Schon Lage und Angebot machen es zu einem besonderen Café. Darüber hinaus bietet es Menschen mit und ohne Behinderung eine Arbeitsstelle und viel Spaß. Dafür stehen die Lebenshilfe Regensburg e.V. und ihre Regensburger Werkstätten, die das Café Vielfalt betreiben. Angeboten werden kleine Snacks, Kuchen, Kaltgetränke, Tee und Kaffee. Ein Team von engagierten und besonderen Mitarbeitern freut sich über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils von 10 - 17 Uhr

Nähere Infos: www.lebenshilfe-regensburg.de/de/verein/cafe-vielfalt.php

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern (ISS)

Außensprechtage in Kelheim - neue Termine für 2022

Die ISS bietet eine kostenlose, verschwiegene und professionelle Beratung zum Thema Schwerhörigkeit an (gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien usw.).

Das Angebot richtet sich an schwerhörige Menschen, Menschen mit Tinnitus/Hörsturz; Menschen mit elektronischen Hörhilfen (z.B. Cochlea Implantat), Spätertaubte, Angehörige und Interessierte aus dem Umfeld (Beruf, Freizeit etc.) und der Familie.

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern, Gammelsdorfer Straße 23, 94315 Straubing, Telefon: 09421/42870, E-Mail: iss-ndb@blwg.de

Außensprechtage in Kelheim, VHS Kelheim, Lederergasse 2 b, Raum 3:

Donnerstags, 10-13 Uhr: 24.02., 31.03., 28.04., 30.06.2022; Aufzug vorhanden

NUR mit telefonischer Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem Beratungstermin unter 09421/ 7889048, oder per E-Mail: iss-ndb@blwg.de

Startschuss für Lehramt Sonderpädagogik

Neuer Studiengang an der Universität Regensburg

Mit Beginn des Wintersemesters 2021/22 startete an der Universität Regensburg der neue Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik. „Dieser Studiengang bereichert unser erfolgreiches und sehr profiliertes Angebot im Lehramtsstudium maßgeblich“, so der Universitätspräsident Professor Udo Hebel bei der Begrüßung der Erstsemester.

Nähere Informationen: www.uni-regensburg.de/rul/studium/sonderpaedagogik/

Schwerbehindertenausweise für Bayern –

Druck in Landshut zentralisiert

In Landshut werden künftig für ganz Bayern Ausweise für Menschen mit Behinderung ausgestellt. Sozialministerin Carolina Trautner weihte am 19.11.2021 den neuen High-End-Drucker zur Ausweiserstellung vor Ort in der Regionalstelle Niederbayern der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ein. Die eigens für diesen Zweck gefertigte Maschine übernimmt auch die vollständige Aufbereitung der Ausweise bis hin zum anschließenden Versand. Mit dem neuen Drucker kommen auch neue, verbesserte und haltbarere und damit nachhaltige Ausweise.

Weitere Infos zum Schwerbehindertenausweis und Online-Antragstellung unter

www.zbfs.bayern.de/behoerde/regionalstellen/niederbayern/index.php

Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt Kelheim

Donaupark 12, 93309 Kelheim, zfc@landkreis-kelheim.de www.landkreis-kelheim.de

Gabi Schmid, Stabstellenleiterin, Gleichstellungs-, Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte

Tel. 09441/ 207-1040

✉ gabi.schmid@landkreis-kelheim.de

Heike Huber, Koordinationsstelle Inklusion, Stellv. Stabstellenleiterin

Tel. 09441/ 207-1042

✉ heike.huber@landkreis-kelheim.de

Magdalena Beslmeisl, Zentrum für lokales Freiwilligen-Management

Tel. 09441/ 207-1045

✉ magdalena.beslmeisl@landkreis-kelheim.de

Sebastian Wiesbeck, Integrationslotse

Tel. 09441/ 207-1046

✉ sebastian.wiesbeck@landkreis-kelheim.de

Prof. Dr. Joachim Hammer, Behindertenbeauftragter

Tel. 09441/ 207-1042

✉ behindertenbeauftragter@landkreis-kelheim.de

Alexandra Köhler, Integrationsbeauftragte, Rechtliche Betreuung

Tel. 09441/ 207-5000

✉ alexandra.koehler@landkreis-kelheim.de

Allgemeine Hinweise

Das Zentrum für Chancengleichheit übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten. Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Abbestellung unseres Newsletter

Sollten Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, senden Sie uns dazu eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an zfc@landkreis-kelheim.de

Impressum

Herausgeber des Newsletters:

Landratsamt Kelheim

Zentrum für Chancengleichheit

Donaupark 12, 93309 Kelheim

Internet: www.landkreis-kelheim.de

Email: zfc@landkreis-kelheim.de

Newsletter Nr. 26, Herausgabe am 9.12.2021



Wir sind
**Landkreis
Kelheim**